

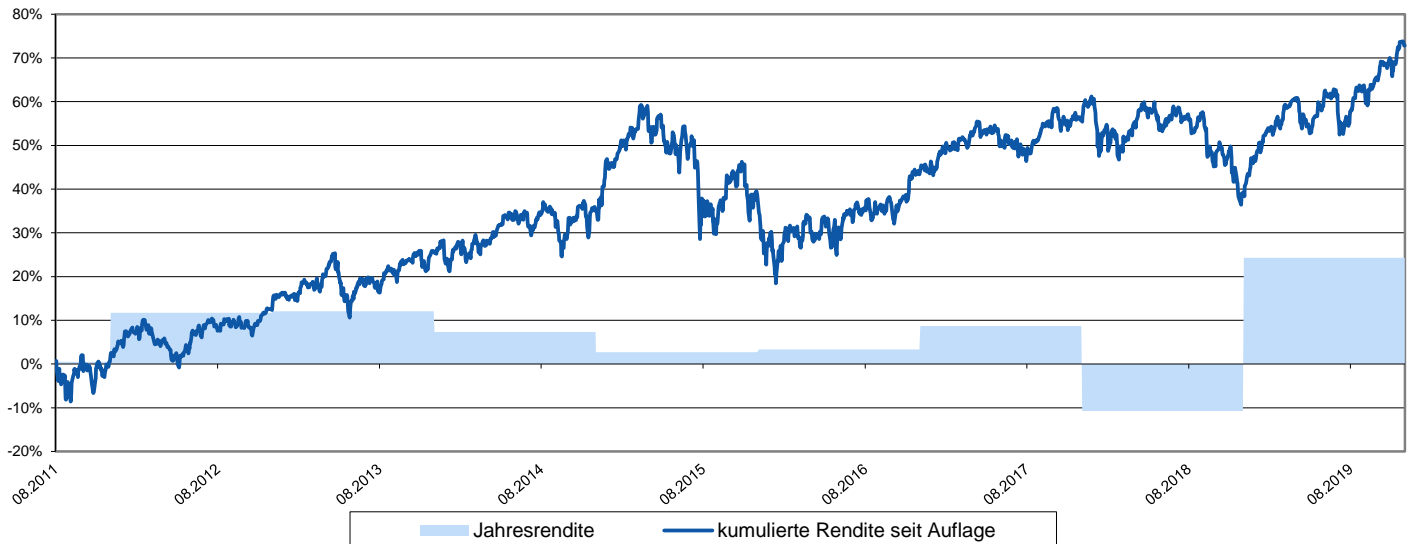
Daten zum Anlagekonzept

Anlagekonzeptart /-währung	Aktien / EUR
Auflagedatum	1. Sep. 2011
Ertragsverwendung	ausschüttend
Total Expense Ratio (TER)	1,59%
Ongoing Charges (OGC)	1,85%
Fondsvolumen	178 Mio.EUR

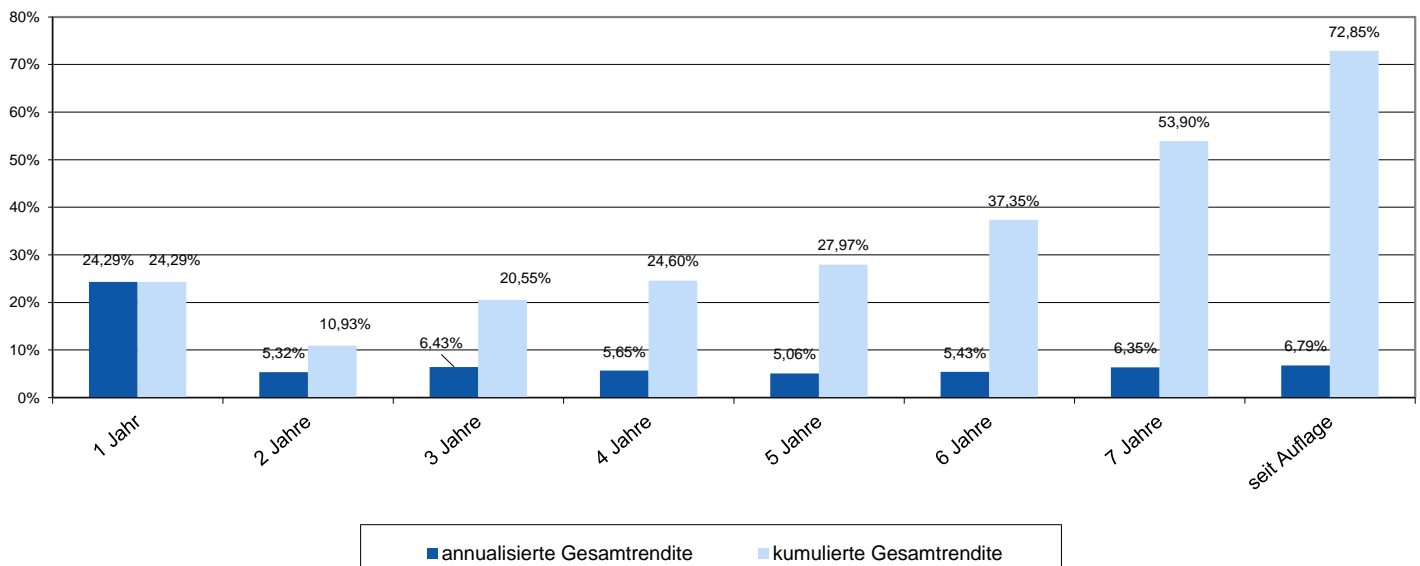
Anlagestrategie

Bei diesem Anlagekonzept handelt es sich um eine global investierende Aktien-Strategie. Dazu investiert die ROK Chance überwiegend in Anteile an in- und ausländischen Aktienfonds (wie z.B. ETFs oder Publikumsfonds) und in Aktien. Auch andere Assetklassen können beigemischt werden. Je nach Markt- und Signallage können einzelne Teile des Anlageuniversums über- oder untergewichtet werden. Auch die offene Aktienquote kann in Abhängigkeit vom Marktumfeld variiert werden, ohne jedoch den Bezug zu einem globalen Aktienvergleichsportfolio zu verlieren.

Wertzuwachs seit Auflage*



Wertzuwachs nach Anlagedauer*



Performance- und Risikoanalyse seit Auflage*

Total Return (p.a.)	6,8%
Volatilität (p.a.)	12,7%
Sharpe Ratio (p.a.)	0,53
Maximaler Drawdown	25,6%

Performance- und Risikoanalyse seit Jahresbeginn*

Total Return	24,3%
Volatilität (p.a.)	9,0%
Sharpe Ratio	2,72
Maximaler Drawdown	6,4%

Marktkommentar

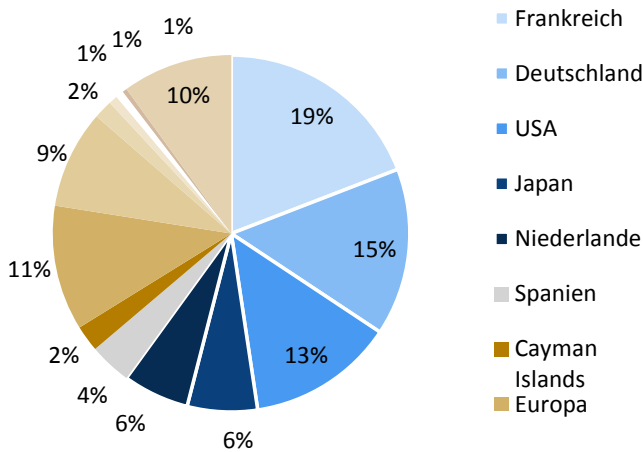
Das Jahr 2019 erwies sich als Spiegelbild des Jahres 2018. Während in 2018 alle Anlageklassen deutliche Verluste verzeichneten, endeten praktisch alle Marktsegmente 2019 deutlich im Plus. So stieg auf Jahressicht der europäische Aktienindex Euro Stoxx 50 um knapp 25% in 2019 nach einem Verlust von 14% in 2018. Europäische Unternehmensanleihen (iBoxx EUR Corp Overall) stiegen um 6,3% in 2019 nach einem Verlust von 1,3% in 2018. Europäische Staatsanleihen (iBoxx EZ Sov Overall) stiegen um 6,7% in 2019 nach einem Plus von weniger als einem Prozent in 2018. Dieses Muster zog sich durch alle Regionen von Europa über USA bis Asien und die Schwellenländer sowie durch alle Anlageklassen. Das Jahr 2019 endete mit einer deutlichen Entspannung des Handelskonflikts zwischen den USA und China und einer erhöhten Nachfrage nach risikoreicheren Anlagen.

Portfoliokommentar

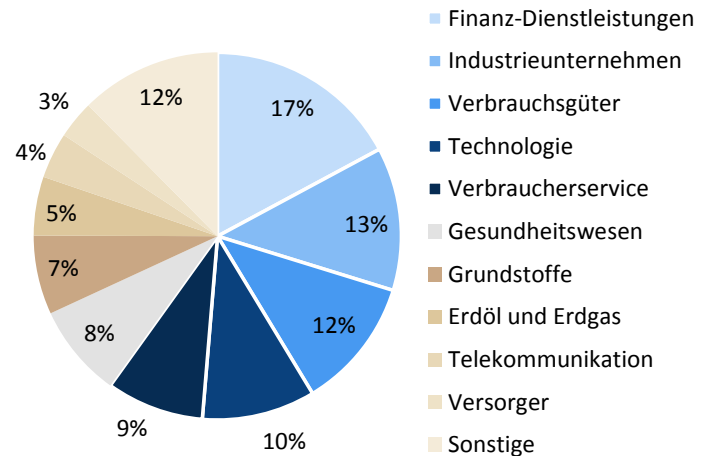
Im Dezember war die ROK Chance durchgehend voll investiert und konnte so vom freundlichen Aktienmarkt weltweit profitieren. Positive volkswirtschaftliche Daten aus China und die Aussicht auf eine Unterzeichnung des Handelsabkommens mit den USA trugen mit dazu bei, dass Titel der Schwellenländer um mehr als 6% im Berichtszeitraum zulegen konnten. Auch britische Aktien konnten sich aufgrund des deutlichen Wahlergebnisses in UK gegenüber Rest-Europa und USA nach oben abheben. Das Portfolio startet mit einem hohen Investitionsgrad in das neue Jahr.

Aktuelle Allokation**

Länderallokation



Branchenallokation



Aktuelle Allokation nach Währung**

Währung	Anteil
Euro	52,4%
US-Dollar	15,7%
Japanischer Yen	5,9%
Sonstige	26,0%

Aktuelle Top 3 der Positionen**

Wertpapiername	Anteil	ISIN
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	18,5%	DE000ETFLO29
Amundi ETF MSCI Europe Ex EMU Actions au Porteur o.N.	13,7%	FR0010821819
Am.Fds-Amundi Fds Gl.Eq.Dyn.MF Act. Nom. Q-I EUR (C) oN	8,9%	LU1860902680

Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRRI)



niedrige Ertragschancen bei geringen Risiko

hohe Ertragschancen bei höheren Risiko

Hinweise: **) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Impressum: Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts
 Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München
 Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14
 E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

Glossar***

Fachbegriff	Erklärung
Aktienfonds	Ein Aktienfonds ist ein Investmentfonds, der ausschließlich oder zum überwiegenden Teil in Aktien von Unternehmen investiert. Er kann global als internationaler Aktienfonds investieren oder Aktien aus speziellen geographischen (Regionen, Länder) oder wirtschaftlichen (Branchen) Bereichen zusammenfassen.
Ausschüttende Fonds	Im Gegensatz zu thesaurierenden Fonds werden bei ausschüttenden Fonds die Erträge, die dem Fonds zugeflossen sind (z.B. Dividenden oder Zinsen), an die Anteilsinhaber ausgeschüttet.
Total Expense Ratio (TER)	Die Total Expense Ratio (TER) bezeichnet die Gesamtkostenquote pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens.
Ongoing Charges (OGC)	Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

*** Die Erklärungen im Glossar erläutern die Fachbegriffe und haben keinen Anspruch auf eine absolut treffende Definition.